

# LesArt

Berliner Zentrum  
für Kinder- und Jugendliteratur

April/Mai 2020



## Allgemeines

### „Der Rote Elefant 37“

Die Empfehlungsliste für Kinder- und Jugendliteratur „Der Rote Elefant“, herausgegeben von der Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur (e.V.), macht seit mehr als vier Jahrzehnten auf Bücher aufmerksam, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen und diese in hoher ästhetischer Qualität widerspiegeln.

Im Februar 2019 ging „Der Rote Elefant“ online; im Oktober 2019 erschien die 37. Printausgabe.

Bis zum 25.4. ist die zugehörige LesArt-Ausstellung mit mehr als fünfzig empfohlenen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern sowie den zugehörigen Rezensionen in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam zu sehen.

Dass es in beidem, Literatur und Kritik, viel zu entdecken gibt, erfahren Besucher\*innen aller Altersgruppen in der interaktiven Schau.

Die Ausstellung richtet sich in erster Linie an Literaturvermittler\*innen wie Lesepat\*innen, Bibliothekar\*innen, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen, Eltern und möchte Lust auf die Beschäftigung mit qualitativ hochwertiger Literatur für Kinder und Jugendliche bereiten und die Vermittlung dieser Bücher anregen. Zugleich sind Kinder und Jugendliche eingeladen, die ausgestellten Bücher zu erkunden.

### Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam

Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Öffnungszeiten:

Mo: 15 Uhr – 19 Uhr

Di – Fr: 10 Uhr – 19 Uhr

Sa: 10 Uhr – 16 Uhr

### Zum 100. Geburtstag von Gianni Rodari

Mit seinem wohl berühmtesten Kinderbuch „Gutenachtgeschichten am Telefon“ reihte sich Rodari in die Riege italienischer fantastischer Erzähler ein. Er befürwortete eine Pädagogik, die auf Kreativität und die Kraft der Imagination setzt.

1970 erhielt Gianni Rodari den Hans-Christian-Andersen-Preis, eine der wichtigsten internationalen Auszeichnungen für Kinderbuchautor\*innen und -illustrator\*innen.

Am 23. Oktober 2020 wäre Gianni Rodari 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass zeigt das **Italienische Kulturinstitut Berlin** die Ausstellung „Eccellenze italiane. Illustrationen zu Gianni Rodari“, in deren Rahmen LesArt im Mai und Juni zehn interaktive Vormittagsveranstaltungen für Schulklassen sowie eine Familienveranstaltung durchführt. Weitere Informationen (Veranstaltungstermine und Anmeldung): siehe [LesArt andernorts](#).

Ausstellungsort:

**Italienisches Kulturinstitut Berlin**

Hildebrandstraße 2, 10785 Berlin

Ausstellungseröffnung: 18.5.2020

Laufzeit der Ausstellung: 19.5. – 26.6.2020

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10 – 14 Uhr, Mo + Do 10 – 16 Uhr sowie während der Abendveranstaltungen

### „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“

25 Bücher bildeten den Mittelpunkt des Jubiläums zum 25. LesArt-Geburtstag im Jahr 2018. Diese Bücher stehen für die Vielfalt literarischer Themen und Genres, denen LesArt seit mehr als zwei Jahrzehnten Raum gibt. Der Künstler Ladislav Zajac hat aus jedem der 25 Bücher ein modulares Buchobjekt entwickelt, das auf ganz eigene Weise „Einblicke“ gewährt. Ob haptisch, visuell oder akustisch – immer knüpft das Entstandene an die inhaltlich-ästhetische Essenz des Buches an.

Die zeitliche Erfahrungsebene, das Zeitgeben und Sich-Zeit-Nehmen bei der Auseinandersetzung mit Sprachkunst in Wort und Bild sind elementar für das Erleben der Ausstellung. Zajac greift durch die Schaffung von 25 individuell wahrnehmbaren Räumen das Besondere der Rezeption von Literatur auf: die Innerlichkeit und Stille beim Lesen. Gleichzeitig bietet das Entdeckte Anknüpfungspunkte für Gespräche und Diskussionen mit anderen – und verführt zum Lesen, Fragen und Nachdenken.

Die Ausstellung wandert bis Herbst 2020 in 17 öffentliche Berliner Bibliotheken.

Im April ist sie in der Humboldt-Bibliothek (Reinickendorf) zu sehen, im April, Mai und Juni in der Gottfried-Benn-Bibliothek (Steglitz-Zehlendorf) und in der Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek (Charlottenburg-Wilmersdorf).

## Buchbare Veranstaltung für Schulklassen

LesArt und die Stiftung Stadtmuseum bieten eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Tod und Bestattung unter dem Titel „Gehört das so??! – Vom Leben und Sterben“ an. Kinder bringen im Museum Nikolaikirche so einiges über Bestattungstraditionen weltweit und speziell in Berlin in Erfahrung. Bei der Auseinandersetzung mit Bildern und Symbolen alter Grabdenkmale können die Schüler\*innen ebenso an eigene Erlebnisse und Gefühle anknüpfen wie bei der Begegnung mit einem literarischen Todesfall. Bei Interesse an einer Veranstaltung (eine Schulklasse mit Kindern ab 9, Dauer ca. 4 Std.), kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org).

[www.kunstlabore.de](http://www.kunstlabore.de)

Arbeitsergebnisse aus dem **Kunstlabor Literatur** präsentiert die Plattform für kreative Bildung in Schulen [www.kunstlabore.de](http://www.kunstlabore.de). Dazu gehören literarische Veranstaltungsmodelle sowie Anregungen zu deren Übertragung in den schulischen Alltag.

Auf der außerdem im Rahmen der Kunstlabore entstandenen Internetseite [www.der-rote-elfant.org](http://www.der-rote-elfant.org) finden sich Rezensionen zu aktuellen, von Fachleuten empfohlenen Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern.

## April

Di, 21.4. Jeder nach seiner Art

Mi, 22.4. *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
9 Uhr Heute: „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan  
ca. 3,5 Std. (Aladin-Verlag), Deutscher Jugendliteraturpreis 2015 in der Sparte Kinderbuch

Neftalí liebt die Berührung des Windes und den Klang des Regens. Es sind die kleinen Dinge, deren Geheimnisse er zu ergründen sucht: ein Stück Holz, eine Feder, ein alter Stiefel ... Welche Geschichte(n) sie wohl haben?  
*Edda Eska* und *Sylvia Habermann* laden Kinder zu einer Begegnung mit dem Wörter sammelnden Jungen ein, der spürt und erfährt, welche Macht der Sprache innewohnt.  
(ab 9)

Do, 23.4. Jeder nach seiner Art

9 Uhr *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
ca. 1,5 Std. Heute: 1. Tag einer zweitägigen Veranstaltung zu „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan (Aladin-Verlag), Deutscher Jugendliteraturpreis 2015 in der Sparte Kinderbuch

Neftalí liebt die Berührung des Windes und den Klang des Regens. Es sind die kleinen Dinge, deren Geheimnisse er zu ergründen sucht: ein Stück Holz, eine Feder, ein alter Stiefel ... Welche Geschichte(n) sie wohl haben?  
*Edda Eska* und *Sylvia Habermann* laden Kinder zu einer Begegnung mit dem Wörter sammelnden Jungen ein, der spürt und erfährt, welche Macht der Sprache innewohnt.  
Der 2. Veranstaltungstag findet am 24.4. im Märkischen Museum, Am Köllnischen Park 5, 10179 Berlin, statt.  
(in Kooperation mit Stiftung Stadtmuseum Berlin, ab 9)

Sa, 25.4. Die Aber kosten Überlegung

11 Uhr *Kinder und Jugendliche als Kritiker\*innen und Redakteur\*innen*  
ca. 5,5 Std. Die „LesArtigen“ gehören zur Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 sowie 2021/2022. Heute treffen sie sich, um die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 zu diskutieren. Dabei werden sie begleitet von *Sylvia Habermann* und *Sabine Mähne*. (in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V.)

So, 26.4. Erlesener Sonntag bei LesArt

15 Uhr für Familien mit Kindern ab 6  
ca. 2 Std. Heute: *abgelaufen* – von Stunden, Tagen, Jahren

Woher kommt die Zeit? Und wohin geht sie? Wie kurz ist ein Augenblick und wie lange dauert die Ewigkeit? Kann man Zeit sparen? Oder sollte man sie in vollen Zügen genießen?  
*Edda Eska* und *Annette Wostrak* nutzen die Gunst der Stunde und versuchen, gemeinsam mit Eltern und Kindern, dem Geheimnis der Zeit auf den Grund zu gehen.  
(ab 6, Eintritt frei)

Mo, 27.4. Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V.  
18 Uhr  
ca. 3 Std. Ordentliche Mitgliederversammlung 2020

Di, 28.4. Ich sehe was, was du nicht siehst  
9 Uhr *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
ca. 2,5 Std. Heute: „Lili“ von Wen Dee Tan (àbac)

Lili ist eigentlich ein ganz normales Kind. Sie liebt Seilhüpfen und Bockspringen – doch die anderen Kinder fühlen sich von ihr bedroht. Warum? Und: Was kann Lili dagegen tun?  
Schritt für Schritt nähern sich Kinder dem Mädchen behutsam an. Begleitet werden sie von *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennachiotti*.  
(ab 7)

Di, 28.4. Jeder nach seiner Art  
17 Uhr *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
ca. 3 Std.

Literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren treffen sich in Vorbereitung einer szenischen Lesung zu einem aktuellen Jugendroman. Die Auswahl des Buches erfolgt gemeinsam anhand der Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020. Erarbeitet und im Deutschen Theater aufgeführt wird die szenische Lesung unter der Leitung der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*.  
(in Kooperation mit „Junges DT“)

Mi, 29.4. Ich sehe was, was du nicht siehst  
Do, 30.4. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
9 Uhr Heute: „Lili“ von Wen Dee Tan (àbac)  
ca. 2,5 Std.

Lili ist eigentlich ein ganz normales Kind. Sie liebt Seilhüpfen und Bockspringen – doch die anderen Kinder fühlen sich von ihr bedroht. Warum? Und: Was kann Lili dagegen tun?  
Schritt für Schritt nähern sich Kinder dem Mädchen behutsam an. Begleitet werden sie von *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennachiotti*.  
(ab 7)

e



## Mai

- Di, 5.5. Jeder nach seiner Art  
Mi, 6.5. *Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
Do, 7.5. Heute: „Mina“ von David Almond (Ravensburger)  
9 Uhr  
ca. 3,5 Std. Mina sitzt auf einem Baum und betrachtet die Welt. In ihr Tagebuch notiert sie phantasievoll Gedanken, Gefühle und Geschichten. Und ihre Worte scheinen zu atmen, sind wie lebendig ...  
Gemeinsam mit *Edda Eska* und *Sylvia Habermann* erkunden Kinder Minas Universum und erproben sich dabei im kreativen sprachlichen Spiel.  
(ab 10)
- Mo, 11.5. Leicht beieinander wohnen die Gedanken  
13 Uhr  
ca. 3,5 Std. Heute: „Lesen im Park 2020“  
  
Organisatorisch-inhaltliche Vorbereitung der jährlichen Sommerferien-Aktion von *LesArt* und Berliner Kinder- und Jugendbibliotheken.
- Mi, 13.5. Die Stadt ist groß  
Fr, 15.5. *Literarischer Schauplatz Berlin*  
9 Uhr  
ca. 3,5 Std. Heute: „Entdecke deine Stadt“ von Anke M. Leitzgen und Lisa Rienermann (Verl. Beltz & Gelberg)  
  
Was macht Berlin so einzigartig? Welche Orte und Gebäude, welche Gerüche und Geräusche, welche Wunder und Geschichten? Um ihre Stadt mit allen Sinnen zu erkunden, machen sich Kinder auf den Weg ... Begleitet werden sie von *Sylvia Habermann* und *Frank Kurt Schulz*.  
(ab 10)
- Sa, 16.5. Die Aber kosten Überlegung  
11 Uhr  
ca. 6 Std. *Kinder und Jugendliche als Kritiker\*innen und Redakteur\*innen*  
Die „LesArtigen“ gehören zur Jugendjury des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 sowie 2021/2022. Heute treffen sie sich, um die Nominierungen für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2021 zu diskutieren. Dabei werden sie begleitet von *Sylvia Habermann* und *Sabine Mähne*. (in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur e. V.)

Di, 19.5. Jeder nach seiner Art  
17 Uhr  
ca. 3 Std.

Literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 14 – 18 Jahren treffen sich in Vorbereitung einer szenischen Lesung zu einem aktuellen Jugendroman. Die Auswahl des Buches erfolgt gemeinsam anhand der Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020.

Erarbeitet und im Deutschen Theater aufgeführt wird die szenische Lesung unter der Leitung der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*.

(in Kooperation mit „Junges DT“)

Di, 26.5. Jeder nach seiner Art  
Mi, 27.5. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
9 Uhr  
ca. 3 Std. Heute: „Polka für Igor“ von Iris Anemone Paul (kunstanstifter), Deutscher Jugendliteraturpreis 2019 in der Sparte Bilderbuch

Wenn Ola die Polkaschallplatte auflegt und das Akkordeon ertönt, beginnt Igor vom Leben im Zirkus zu erzählen. Woran er sich erinnert und was er erlebt hat, das bringen Kinder an der Seite von Autorin und Illustratorin **Iris Anemone Paul** in Erfahrung.  
(ab 9)

Mi, 27.5. Jeder nach seiner Art  
15 Uhr  
ca. 2 Std. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
Heute: Familiennachmittag zu „Polka für Igor“ von Iris Anemone Paul (kunstanstifter), Deutscher Jugendliteraturpreis 2019 in der Sparte Bilderbuch

Wenn Ola die Polkaschallplatte auflegt und das Akkordeon ertönt, beginnt Igor vom Leben im Zirkus zu erzählen. Woran er sich erinnert und was er erlebt hat, das bringen Kinder und Erwachsene an der Seite von Autorin und Illustratorin **Iris Anemone Paul** in Erfahrung.  
(ab 8, Eintritt frei)

Do, 28.5. Jeder nach seiner Art  
9 Uhr  
ca. 3 Std. *Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
Heute: „Polka für Igor“ von Iris Anemone Paul (kunstanstifter), Deutscher Jugendliteraturpreis 2019 in der Sparte Bilderbuch

Wenn Ola die Polkaschallplatte auflegt und das Akkordeon ertönt, beginnt Igor vom Leben im Zirkus zu erzählen. Woran er sich erinnert und was er erlebt hat, das bringen Kinder an der Seite von Autorin und Illustratorin **Iris Anemone Paul** in Erfahrung.  
(ab 9)

## LesArt andernorts

Veranstaltungen, die *LesArt* an anderen Orten mit Partnern realisiert:

**Ich sehe was, was Du nicht siehst**

*Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien*  
Im Rahmen der Ausstellung „Der Rote Elefant 37“ führt *Franziska Bauer* am 2.4. in der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam zwei interaktive Veranstaltungen für Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren durch. Im Mittelpunkt steht ein Bilderbuch aus der Ausstellung.  
Beginn: 9 Uhr und 10.30 Uhr, Dauer: jeweils ca. 45 min

**„Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt“**

Am 22.4. findet um 10 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“ in der Gottfried-Benn-Bibliothek in Steglitz-Zehlendorf statt.  
Dauer der Ausstellung: 22.4. – 19.6.

**Jeder nach seiner Art**

*Autor\*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*  
Am Freitag, den 24.4. um 9 Uhr beginnt im Märkischen Museum der zweite Teil einer zweitägigen Veranstaltung zum Buch „Der Träumer“ von Pam Muñoz Ryan (Aladin-Verlag). Begleitet von *Sylvia Habermann* und *Isabel Sebeikat* begibt sich die Klasse, die tags zuvor bei *LesArt* war, auf Entdeckungsreise im Museum.  
(in Kooperation mit Stiftung Stadtmuseum Berlin, ab 9)





STIFTUNG

STADTMUSEUM

BERLIN

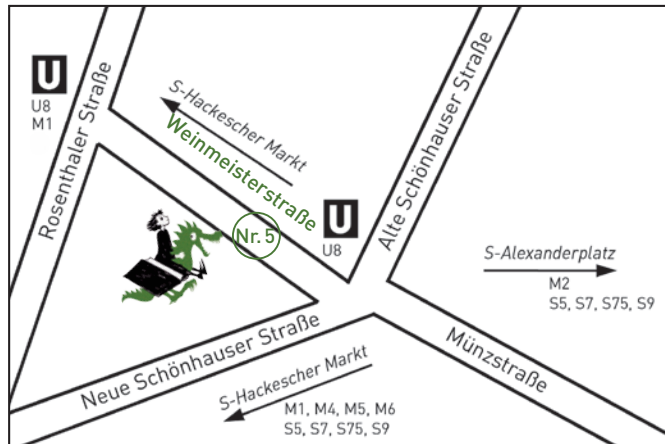


## LesArt

Berliner Zentrum  
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5    Telefon: 030 / 282 97 47  
10178 Berlin            Fax: 030 / 282 97 69  
E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)  
Internet: [www.lesart.org](http://www.lesart.org)

So finden Sie uns:



### Der Mond ist aufgegangen

Lesenächte für Kinder ab 6

Am 24.4. findet im Evangelischen Johannesstift in Spandau ein literarischer Abend für eine Schulklasse statt.

Die Kinder werden begleitet von *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennacchietti*.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, Projekt „Leseabenteuer“; [www.kinder-befluegeln.de](http://www.kinder-befluegeln.de))

### „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt“

Am 27.4. findet um 10 Uhr die Eröffnung der Ausstellung „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt: Einblicke“ in der Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek in Charlottenburg-Wilmersdorf statt.

Dauer der Ausstellung: 27.4. – 18.6.

### Leicht beieinander wohnen die Gedanken

LesArt zu Gast

Im Sommersemester 2020 erarbeiten Studierende aus dem Seminar „Preiswürdige Kinder- und Jugendliteratur“ von Ariane Born Rezensionen für die Empfehlungsliste „Der Rote Elefant“. Die angehenden Grundschullehrer\*innen im Masterstudium analysieren Kinderbücher aus der aktuellen Frühjahrsproduktion der Verlage u. a. unter Berücksichtigung der Auswahl- und Bewertungskriterien des Roten Elefanten.

15.5., 10 – 12 Uhr, Humboldt-Universität zu Berlin,  
mit *Claudia Rouvel* und *Annette Wostrak*

(in Kooperation mit Humboldt-Universität zu Berlin/Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät/Institut für deutsche Literatur)

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org).

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)  
[www.lesart.org](http://www.lesart.org)

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

### Der Mond ist aufgegangen

Lesenächte für Kinder ab 6

Am 15.5. findet im Evangelischen Johannesstift in Spandau ein literarischer Abend für eine Schulklasse statt.

Die Kinder werden begleitet von *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennacchietti*.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit dem Evangelischen Johannesstift in Spandau, Kampagne „Kinder beflügeln“, Projekt „Leseabenteuer“; [www.kinder-befluegeln.de](http://www.kinder-befluegeln.de))

### Ich sehe was, was du nicht siehst

Bilderbuchkünstler\*innen, Bilderbücher, Bildmedien

Im Rahmen der Ausstellung „Eccellenze italiane. Illustrationen zu Gianni Rodari“ im Italienischen Kulturinstitut Berlin führt LesArt interaktive Vormittagsveranstaltungen für Schulklassen durch. Zum Fragen, Phantasieren und Fabulieren – auf Italienisch und Deutsch – laden *Götz Drope*, *Edda Eska*, *Sofie Hüsler* und *Lorenzo Pennacchietti* ein.

(ab 9, auch für bilinguale Klassen Italienisch/Deutsch; in Kooperation mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin)

Termine:

Di, 19.5., Mi, 20.5., Di, 26.5., Mi, 27.5.

Beginn: jeweils um 10 Uhr,

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Anmeldung über LesArt unter: [info@lesart.org](mailto:info@lesart.org)

## LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste und Medien kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Diese gehen von kindlichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und Bilderfahrungen aus.

